

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hetlingen  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 15.09.2021

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 22:15 Uhr

**Ort, Raum:** Versammlungsraum "Idenburg" in der Feuerwache  
Hetlingen, Hauptstraße 63

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-  
Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW	
Herr Thomas Crefeld	FW	Stellvertreter für Ralf Hübner
Herr Julius Körner	CDU	Vorsitzender
Herr Benjamin Lodemann	FW	
Herr Jörg May	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Florian Kleinwort	CDU	
Herr Jens Körner	CDU	bis 20:40 Uhr (TOP 9)
Frau Renate Springer-König	FW	
Herr Alexandré Thomßen	CDU	

Protokollführer/-in

Herr Stephan Tronnier

**Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ralf Hübner FW

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 26.08.2021 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

Auf Wunsch von Frau Bitow wird der Tagesordnungspunkt 10.2 abgesetzt. Der Vorsitzende fügt unter 15.2 einen Punkt zu Personalangelegenheiten ein.

Die Tagesordnung wird beschlossen.  
Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. DRK-Kindertagesstätte Hetlingen: Jahresrechnung 2020  
Vorlage: 0453/2021/HET/BV
5. Naturkita; hier: aktuelle finanzielle Entwicklung
6. Betreuungsklasse Hetlingen
- 6.1. Betreuungsklasse Hetlingen - Mittelbereitstellung  
Vorlage: 0450/2021/HET/BV
- 6.2. Änderung der Satzung
7. Einsetzung einer Arbeitsgruppe; hier: Erarbeitung von Förderprogrammen in Sachen Klimaneutralität
8. Umsetzung des Antrags QR-Code - Spenden an Gemeinde  
Vorlage: 0452/2021/HET/BV
9. Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache  
Vorlage: 0462/2021/HET/BV
10. Gemeindebus  
Sachstand Neubeschaffung
- 10.1.
- 10.2. Anschaffung eines Elektro-Gemeindebusses; hier: Antrag der FW-Fraktion Hetlingen - abgesetzt-  
Vorlage: 0463/2021/HET/BV

- Kostenabrechnung
- 10.3.
11. Mustersatzung Vorkaufsrecht
  12. Zukunft des Bürgerbüros; hier: Meinungsbild der Gemeinde Hetlingen
  13. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: 0456/2021/HET/BV
  14. Verschiedenes
  16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Körner eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

**zu 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Vorsitzende präsentiert einen Änderungswunsch für die Niederschrift der letzten Sitzung.

**Beschluss:**

Im Beschluss zu TOP 7 in der Niederschrift der Sitzung des Finanzausschusses vom 19.05.2021 ist das Wort „Neuinstallation“ durch „Sanierung“ zu ersetzen. Der Betreff des Tagesordnungspunktes muss ebenfalls geändert werden. Hier ist das Wort „Neubau“ durch „Bau“ zu ersetzen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 4 DRK-Kindertagesstätte Hetlingen: Jahresrechnung 2020  
Vorlage: 0453/2021/HET/BV**

Der Vorsitzende präsentiert die Vorlage. Er weist darauf hin, dass um die

Einberufung einer Sitzung des Kindergartenbeirates gebeten wurde. Daran sollte festgehalten werden.

Dem stimmt Frau Springer-König zu. Es wurde ein Termin zugesagt. Den Defizitausgleich könne man auch im Dezember beschließen.

**Beschluss:**

Es soll zeitnah eine Sitzung des Kindergartenbeirates stattfinden. Über den Defizitausgleich wird in einer nachfolgenden Sitzung des Finanzausschusses beschlossen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 5 Naturkita; hier: aktuelle finanzielle Entwicklung**

Der Bürgermeister berichtet von einer Änderung des Angebotes für den Wagen. In diesem Jahr wird nur eine Anzahlung fällig. Es wäre wichtig, dass die Gesamtkosten nicht über 100.000 € steigen, damit keine umfangreicheren Prüfungen in der Fördermaßnahme notwendig werden.

**zu 6 Betreuungsklasse Hetlingen**

**zu 6.1 Betreuungsklasse Hetlingen - Mittelbereitstellung  
Vorlage: 0450/2021/HET/BV**

Frau Springer-König erklärt, dass die Zahlen auf Grundlage von 15 betreuten Kindern berechnet wurden. Gegenüber der bisherigen Annahme hätten sich die Kinderzahlen reduziert.

Herr May macht auf das Defizit aufmerksam. Pro Kind errechnet sich ein gemeindlicher Zuschuss in Höhe von 1.470 € im Jahr. Diese Steuergelder kämen aktuell nur 15 Familien zu Gute.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die erforderlichen Mittel bereit zu stellen. Die Summen sind im Rahmen der Nachtragsplanung zu berücksichtigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1**

## zu 6.2 **Änderung der Satzung**

Herr Körner erläutert den Sachverhalt. In der Satzung der Betreuungsklasse sind die Verpflegungsentgelte mit 3,50 € angegeben. Im Nachgang stellte sich heraus, dass die tatsächlichen Entgelte bei 3,60 € liegen. Damit die 3,60 € verlangt werden können, wäre eine Anpassung der Satzung vorzunehmen. In Anbetracht des Betrages würde der Vorsitzende auf eine Anpassung verzichten. Verwaltungsaufwand und Mehrerträge stünden in keinem angemessenen Verhältnis.

Frau Bitow möchte wissen, ob der Betrag in einer Satzung geregelt sein muss. Sie würde sich eine unbürokratischere Anpassung wünschen.

Der Protokollführer antwortet, dass es sich um Gebühren im öffentlich-rechtlichen Sinne handelt. Anpassungen bei Gebührensätzen sind nur über Satzungen möglich.

Frau Springer-König fügt hinzu, dass auch eine Gebührenordnung nur über einen Beschluss möglich wäre.

Herr Körner formuliert seinen Antrag.

### **Beschluss:**

Die Gebührensatzung wird in diesem Jahr nicht angepasst.

### **mehrheitlich abgelehnt**

### **Abstimmungsergebnis:**

**1 Ja-Stimme, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen**

Herr Crefeld formuliert daraufhin einen Antrag der FW-Fraktion.

### **Beschluss:**

Die Satzung soll zur Änderung der Verpflegungsentgelte angepasst werden.

### **mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 1 Enthaltung: 1**

## zu 7 **Einsetzung einer Arbeitsgruppe; hier: Erarbeitung von Förderprogrammen in Sachen Klimaneutralität**

Die Angelegenheit wurde auf Antrag der FW-Fraktion auf die Tagesordnung gesetzt. Ein schriftlicher Antrag lag bis zum Sitzungstermin nicht vor, sodass aktuell kein Beratungsbedarf besteht. Für eine nächste Sitzung wird der TOP nur vorgesehen, wenn die Aufnahme erneut beantragt wird.

**zu 8      Umsetzung des Antrags QR-Code - Spenden an Gemeinde**  
**Vorlage: 0452/2021/HET/BV**

Herr Lodemann und Herr Körner sprechen sich gegen eine weitere Verfolgung des Antrages aus. Unwirtschaftliche Ideen sollten nicht weiter verfolgt werden. Grundsätzlich handelte es sich um einen lobenswerten Vorstoß. Es seien Ideen gefragt, wie man den Haushalt der Gemeinde entlasten könne.

**Beschluss:**

Die Angelegenheit wird wegen Unwirtschaftlichkeit nicht weiter verfolgt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5    Nein: 0    Enthaltung: 0**

**zu 9      Solaranlage auf dem Dach der Feuerwache**  
**Vorlage: 0462/2021/HET/BV**

Herr May stellt den in zwei Teile gesplitteten Antrag der CDU-Fraktion vor, welcher, abweichend von der Projektbeschreibung der FW (Beschluss des Bauausschusses), im 1. Teil keine max. Leistung der PV-Anlage in Summe vorgibt. Stattdessen wird auf den Skaleneffekt abgezielt und vorgeschlagen, die größtmögliche Flächennutzung bei kleinstem spezifischen Preis pro kWh/a zu erreichen.

Es entsteht eine Diskussion über entscheidungserhebliche Kriterien für die Anschaffung. Der Bauausschuss und die Gemeindevertretung hätten bereits Beschlüsse zu diesem Thema gefasst.

Grundsätzlich fordere auch die Bundespolitik Klimaneutralität und solche Anlagen sollen bei Neubauprojekten pflichtig werden.

Herr Crefeld ist der Ansicht, ökonomisch wäre für die Gemeinde Hetlingen vor allem die Vermeidung eigener Strombezugskosten. Das ließe sich optimal mit einer Anlage realisieren, die nicht die gesamte Dachfläche ausnutzt. Durch die geringe Einspeisevergütung wäre eine Anlage, die die gesamte Dachfläche ausnutzt, nicht besonders wirtschaftlich. Diese Anlage würde allerdings den ökologischen Nutzen maximieren.

Herr May betont, dass die vollständige Flächenausnutzung den ökologischen Nutzen maximiert und man dem ökologischen Nutzen einen hohen Wert beimessen sollte. Dies auch unter dem Aspekt, dass man im Bauausschuss über einen Bürgerenergiepark diskutiert und dessen ökologische Vorteilhaftigkeit in den Vordergrund stellt.

Im 2. Teil des CDU-Antrags wird auf die Installation einer Wallbox für ein gemeindliches E-Fahrzeug und eine öffentliche Ladesäule abgezielt. Für diese Installation in Verbindung mit der Beschaffung eines E-Fahrzeugs kann eine Förderung von 80% in Aussicht gestellt werden. Es handelt sich um ein wettbewerbliches Verfahren des BMVI, bei der die Projekte den Zuschlag erhalten, die den größten ökologischen Nutzen aufweisen. Im Kontext dessen schlägt die CDU-Fraktion für die vorgenannte PV-Anlage eine max. Flächennutzung und damit die Versorgung des E-Fahrzeugs und ggf. der öffentlichen Ladesäule vor.

Der Bürgermeister weist auf die prekäre Parkplatzsituation um das Feuerwehrgebäude hin. Die Positionierung einer öffentlichen Ladesäule ist eine besondere Schwierigkeit.

Auf Antrag von Frau Bitow wird die Sitzung in der Zeit von 20:35 – 20:40 Uhr unterbrochen.

Die Fraktionen wollen zur Sitzung der Gemeindevertretung einen gemeinsamen Antrag formulieren.

**Beschluss:**

Zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erarbeiten die Fraktionen einen gemeinsamen Umsetzungsvorschlag aus den bestehenden Beschlüssen des Bauausschusses und der Gemeindevertretung. Als Grundlage soll der vorliegende Antrag der CDU dienen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 10 Gemeindebus**

**zu 10.1 Sachstand Neubeschaffung**

Der Vorsitzende führt in das Thema ein. Nach dem bestehenden Beschluss soll der nächste Gemeindebus als E-Fahrzeug beschafft werden.

Herr Crefeld erläutert die Rücknahme des Antrages der FW. Das vorgeschlagene Fahrzeug wurde der Gemeinde vorgeführt. Dabei stellte sich heraus, dass es für diverse Nutzungen nur eingeschränkt geeignet ist.

Herr May vermutet, dass man bei E-Fahrzeugen weiterhin diese Einschränkungen in Kauf nehmen muss. Der Platz im Innenraum sei begrenzt, weil man aufgrund des Luftwiderstandes keine besonders hohen Fahrzeuge bauen wird. Im Unterboden sind die Batterien untergebracht, die auch hier den Bauraum begrenzen.

Herr Lodemann schlägt vor, dass man sich für die Beschaffungsentscheidung ein Zeitlimit bis zum 2. Quartal 2022 setzen sollte.

Herr Rahn erklärt, dass die freiwillige Feuerwehr Interesse an dem alten Fahrzeug angemeldet hat.

**Beschluss:**

Der Markt für elektrisch betriebene Kleinbusse wird bis zum Ende des 2. Quartals 2022 weiterhin beobachtet. Danach müsse gegebenenfalls neu über die Anschaffung beschlossen werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Nein: 0 Enthaltung: 1**

**zu 10.2 Anschaffung eines Elektro-Gemeindebusses; hier: Antrag der FW-Fraktion Hetlingen - abgesetzt-Vorlage: 0463/2021/HET/BV**

**zu 10.3 Kostenabrechnung**

Der Vorsitzende weist auf die nachträglichen Hinweise zu den Kosten in der letzten Niederschrift hin.

Es entsteht eine Diskussion über die Notwendigkeit einer Nutzungsordnung. Die gemeindlichen Gremien diskutieren seit mehreren Jahren über das Thema. Herr Lodemann schlägt vor, dass das Thema nur erneut aufgenommen werden soll, wenn eine Fraktion einen konkreten Vorschlag für eine Benutzungsordnung als Antrag formuliert.

**zu 11 Mustersatzung Vorkaufsrecht**

Herr Körner erklärt den Sachstand. Als Muster wurde die Satzung der Gemeinde Appen vorgelegt.

Der Bürgermeister macht darauf aufmerksam, dass die Satzung rechtmäßig nur aufgrund vorhandener Bauleitplanung erlassen werden kann.

Die Fraktionen werden potenzielle Flächen benennen und im zuständigen Bauausschuss darüber beschließen.

Herr Thomßen fragt, wie ein Vorkaufsrecht ausgeübt werden könnte. Dem Protokollführer ist bekannt, dass die Gemeinde in der Regel in den geschlossenen Kaufvertrag einzutreten hat.

Es wird ein Prüfauftrag an die Verwaltung formuliert.

**Beschluss:**

Die Amtsverwaltung möge prüfen, ob das Dorfentwicklungskonzept ausreichende Grundlage für eine Satzung über Vorkaufsrechte wäre. Es soll außerdem geklärt werden, ob Regelungen möglich sind, nach denen die Gemeinde nicht in den geschlossenen Vertrag eintritt. Vielmehr sollte der zu zahlende Preis über ein Markwertgutachten festgestellt werden.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 12 Zukunft des Bürgerbüros; hier: Meinungsbild der Gemeinde Hetlingen**

Herr Körner verweist auf die Präsentation im Amtsausschuss. Aus seiner Sicht könne man auf das Bürgerbüro in Haseldorf verzichten. Im neuen Verwaltungsgebäude in Heist könne man zukünftig sämtliche Anliegen erledigen. Die Fahrtdauer nach Heist sei im Vergleich zu Haseldorf nur etwa 2 Minuten länger.

Frau Bitow erinnert an die Belange älterer Personen. Das sollte man in der Diskussion nicht vergessen.

Herr Rahn wirbt dafür, dass die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen beraten werden sollte. Sollte man über Beteiligungen an anderen Bürgerbüros nachdenken, wären dafür noch konkrete Zahlen erforderlich.

Herr May und Herr Thomßen schließen sich Herrn Körner an. Dienstleistungen des Bürgerbüros würde man nur selten in Anspruch nehmen. Die Digitalisierung schreitet ebenfalls voran, sodass man zukünftig auch online Leistungen in Anspruch nehmen kann. Man sollte vor einer Entscheidung das Nutzerverhalten evaluieren.

Für Herrn Lodemann wäre es wünschenswert, dass sich die Zuständigkeiten nicht ändern und man weiterhin feste Ansprechpartner für die Gemeinde hat.

**zu 13 Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: 0456/2021/HET/BV**

Der Protokollführer erläutert die wichtigsten Änderungen des 1. Nachtrages.

Nachträglicher Hinweis der Verwaltung:

*Die Erstattungen für die Niederschlagswasserbeseitigung auf öffentlichen Verkehrsflächen haben sich wie folgt entwickelt:*

2019:	23.571,87 €
2020:	30.672,11 €
2021:	39.854,81 €

Aus dem Gremium werden weitere Änderungswünsche vorgetragen:

- 21101: Anpassung der Aufwendungen und Erträge auf die aktuelle Kalkulation.
- 11131.4541000: Herabsetzen des Betrages um den Verkauf des Gewerbegrundstücks (neuer Ansatz: 39.000 €).
- 36600.5211000: Herabsetzen des Betrages um den Investitionsansatz des Zaunes (Der Ansatz sollte nicht herabgesetzt werden. Vom ursprünglichen Ansatz in Höhe von 13.500 € sind noch rund 5.000 € verfügbar. Es werden noch weitere Kosten entstehen.)
- 11130.7851000: Der Ansatz wird um die Planungskosten für Maßnahmen aus dem Dorfentwicklungskonzept reduziert (25.000 €). Der restliche Ansatz sollte für erfolgte Restzahlungen für den Kita-Anbau bestehen bleiben (neuer Ansatz: 30.000 €).
- 54100.7852000: Streichung Investitionsmaßnahme Brücke am Idenburger Damm.
- 11120.4542000: Streichung Verkaufserlöse Gemeindebus.
- 11120.7831000: Streichung Ersatzbeschaffung Gemeindebus.

**Beschlussvorschlag:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2021 entsprechend dem vorliegenden Entwurf mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0**

**zu 14      Verschiedenes**

Herr Rahn berichtet vom Verein Regionalpark Wedeler Au. Die Gemeinde Hetlingen trägt als Mitglied 1,3 % der Gesamtkosten. Es sind zwei Mitarbeiter in Teilzeit beschäftigt. Eine Mitarbeiterin wurde bisher vollständig aus Fördermitteln bezahlt. Diese Förderung wird nun wegfallen. Die Mitglieder werden gebeten die Finanzierungsanteile zu erhöhen. Die Gemeinde Hetlingen soll nunmehr 1.700 € statt bisher 1.000 € zahlen. Ein Beschluss soll in der Gemeindevertretung gefasst werden. Nähere Informationen werden den Fraktionen zugestellt.

**zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

Für die Richtigkeit:

Datum: 18.10.2021

---

gez. Julius Körner  
Vorsitzender

---

gez. Stephan Tronnier  
Protokollführer